



Im Alpbachtal

Nr. 01 - April 2009

GEMEINDEINFORMATION

Aktuelle Themen:

Grünes Blühendes Tirol – Landesfeier 2008
Generalsanierung der Volks- und Hauptschule
Reith gratuliert Andi Kapfinger
Steffi Moser fix im Weltcup
Reith im Faschingsumzug 2009
Jahreshauptversammlung FF Reith
Bau- und Recyclinghof schreitet vor
Schmidt feiert großes Jubiläum
Schülerschicht 2009
LAS-KLARE S...

GEMEINDE

- 04 Generalsanierung der Volks- und Hauptschule
- 06 Grünes Blühendes Tirol – Landesfeier 2008
- 08 Widmungserweiterung bei den „Max-Gründen“ im Ortsteil Neudorf
 - Neubau Bau- und Recyclinghof
 - Stellenausschreibung
 - Verbrennen von Stauden und Gehölzen
- 09 Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch Bäume und Sträucher
 - Naturladen
 - Karwoche und Ostern in der Pfarre Reith

FEUERWEHR

- 10 Jahreshauptversammlung
 - Vorankündigung Fest der FF Reith
- 11 Nachwuchs bei der FF St.Gertraudi

SCHULEN

- 12 Berufstitelverleihung
 - Elisabeth Gogos verabschiedet
 - Schultaschen gesucht
 - Ferienregelung 2009
 - Kindergarteneinschreibung
- 13 Poly Brixlegg gewinnt Wettbewerb
 - Reither Schülerschitag 2009

SPORT

- 14 Steffi Moser fix im Weltcup
- 15 Reith gratuliert Andi Kapfinger
- 16 Weltmeister Manfred Pranger in Reith
 - Frühjahrs-Radcheck

KULTUR

- 17 Reitherer Bauerntheater
 - Jubiläum bei der Galerie Schmidt
- 18 Jahreshauptversammlung BMK Reith
 - Anna Hechenblaickner gewinnt 1.Preis

FREIZEIT

- 19 Reitherer Faschingsumzug 2009
- 20 Wir gratulieren

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Thaler

Redaktionelle Leitung:
Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at

Fotos: Gemeinde Reith
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In der Gemeinde stehen heuer einige wichtige Bau- und Sanierungsarbeiten an. Die Neuerrichtung des Bau- und Recyclinghofes ist bereits in vollem Gange. Ein weiteres großes Projekt sind notwendige Sanierungsmaßnahmen für die Volks- und Hauptschule, die heuer in den Sommerferien beginnen werden.

Die Hauptschule wurde 1979, vor genau 30 Jahren in Betrieb genommen, die Volksschule besteht seit 1984, also 25 Jahre. Die Planungsarbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Auch die Finanzierung konnte gesichert werden und wurde sowie die Sanierungsarbeiten vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind so große Projekte für unsere Gemeinde keine leichte Entscheidung. Andererseits werden diese Investitionen der heimischen Wirtschaft zu Gute kommen, wie dies auch beim Neubau des Bau- und Recyclinghofes der Fall ist.

Nachdem der Frühling heuer arg verspätet nun doch Einzug gehalten hat, wird das Blumendorf Reith bald



wieder seinem Namen alle Ehre machen. Durch viel Arbeit, Fleiß und vor allem Liebe zu den Blumen wird unser Ort jedes Jahr wieder zu einem blühenden Dorf. Dass auch das Land Tirol dies schätzt zeigt die Landesehrung im März in Innsbruck, wo viele Reitherer Preisträger ausgezeichnet wurden.

Ich möchte mich im Namen der gesamten Gemeinde nochmals sehr herzlich bei allen bedanken, die sich für den Blumenschmuck in unserer Gemeinde immer wieder einsetzen.

Euer Bürgermeister

Peter Lehmann



Generalsanierung der Volks- und Hauptschule

Gesamtkosten von 4 Mio. Euro einstimmig beschlossen

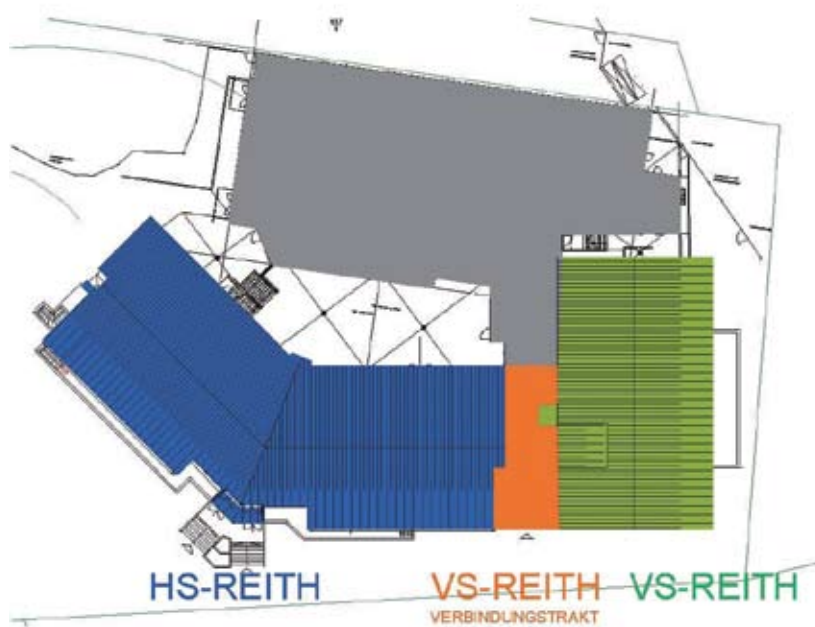
Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig die Sanierung der Volks- und Hauptschule beschlossen.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf netto 4 Millionen Euro, derzeit erfolgt die Ausschreibung für den ersten Bauabschnitt. Dieser umfasst die Hauptschule und den Mitteltrakt, der in den nächsten drei Jahren realisiert werden soll. Anschließend erfolgt die Sanierung der Volksschule.

Finanzierungsplan

Der dazugehörige Finanzierungsplan wurde ebenfalls einstimmig beschlossen und sieht wie folgt aus:

Finanzierungsplan	Gesamt
Bedarfszuweisungen des Landes	1.600.000
Schul- und Kindergartenbaufond	450.000
Bedeckung aus ordentlichen Haushalt und Verkauf Eichenhof	950.000
Darlehensaufnahmen	1.000.000
Gesamtkosten geschätzt	4.000.000

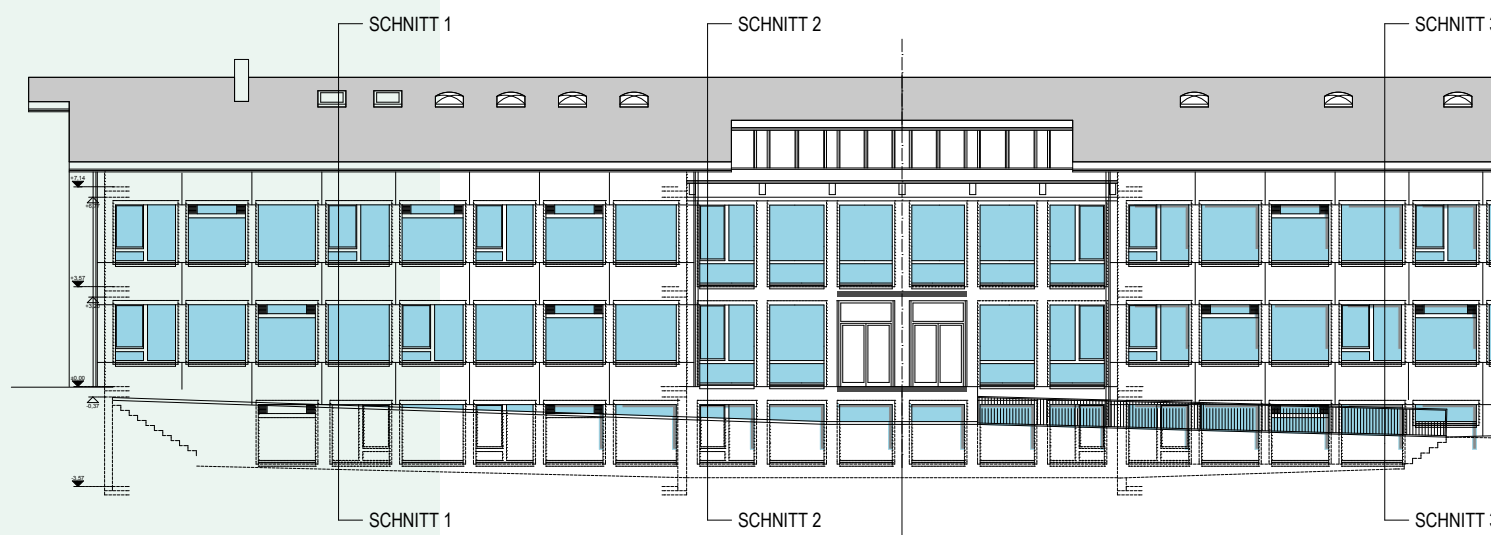


Erfolgreiche Verhandlungen für Fördermittel

Sichtlich stolz und erleichtert zeigt sich Bürgermeister Johann Thaler über das Ergebnis seiner Verhandlungen für die Zusagen der Fördermittel. Über 50% der Gesamtkosten trägt somit das Land, und macht die Realisierung erst möglich.

Intensive Planungsphase hat sich gelohnt

Seit über 2 Jahren haben sich Gemeinderat, Gemeindevorstand und der Schulausschuss intensiv mit der Sanierung unserer Schulen beschäftigt. Ursprünglich



war angedacht, vorab die 1979 erbaute Hauptschule zu sanieren. Es wurden Kostenschätzungen für mehrere Varianten erstellt, sehr schnell war aber klar, dass für die Sanierung solcher Bauten entsprechende Fördermittel des Landes notwendig sind. Bei Gesprächen mit der Bezirkshauptmannschaft und dem Land wurde zwar Bereitschaft für Förderungen signalisiert, fixe Zusagen wurden anfangs aber nicht abgegeben.

Als die Planungen und die Kostenschätzung für die Sanierung der Hauptschule bereits fertig am Tisch lagen, wurde das Thema „Klimaschutz und Co2-Ausstoß“ medial immer intensiver auch für öffentliche Gebäude diskutiert. Man spricht nur mehr von Schlagworten wie Passivhaus- und Niedrigenergiehaus-Standard und kontrollierter Raumluft.

Der Gemeinderat beauftragte deshalb das Architektenbüro Adamer und Ramsauer aus Kufstein mit einer Neuplanung für die Sanierung der Volks- und Hauptschule, wo sämtliche Dinge berücksichtigt werden sollten. Unseren Kindern soll dadurch wieder eine dem derzeitigen Stand der Technik entsprechende und vorausschauende Ausbildungsstätte zur Verfügung gestellt werden. Nach vielen Sitzungen ist es nun gelungen, ein dementsprechendes Sanierungskonzept zu entwerfen, das in den nächsten Jahren umgesetzt wird.



Schwerpunkte der Sanierung

Kontrollierte Raumluft – das bedeutet neue Fenster mit entsprechende Kriterien. In sämtlichen Räumen werden spezielle Lüftungsgeräte installiert, die eine konstante Versorgung mit frischer Luft gewährleisten.

Wärmegedämmte Fassade – im Zuge des Fenstertausches wird die Fassade komplett erneuert.

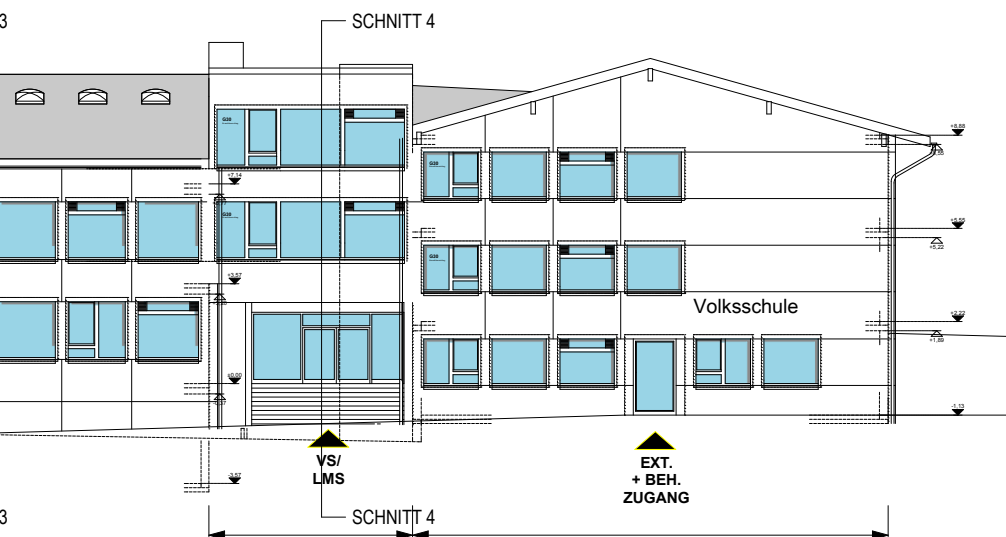
Zu- und Neubau des Mitteltraktes der jetzige Zugang zur Volksschule wird behindertengerecht ausgeführt. Im neu entstehenden Zwischentrakt werden Klassen- und Gruppenräume für die Volksschule entstehen

Brandschutz, Notbeleuchtung – auch diese Anforderungen werden erfüllt, es entstehen entsprechende Brandabschnitte, eine vollautomatische Brandmeldeanlage mit Direktweiterleitung, sowie die erforderliche Notbeleuchtung.

Neue Elektroinstallation, Beleuchtung und Decken – Neuverkabelung für die Elektrik und EDV-Vernetzung sämtlicher Räume.

Elektronische Tafeln – Einbau von sogenannten „interaktiven Boards“ anstelle der herkömmlichen Schultafeln. Auf den Einsatz neuer Medien und entsprechender EDV-Ausstattung wird dabei sehr viel Wert gelegt.

Physiksaal – dieser soll zeitgemäß ausgestattet werden und erhält ein zusätzliches Kabinett



Grünes Blühendes Tirol – Landesfeier 2008



Bei der Aktion Grünes und Blühendes Tirol werden TirolerInnen für ihre Bemühungen um ein blühendes Ortsbild geehrt. Die Landesfachjury des „Forum Blühendes Tirol“ wählte einige besonders herausragende Leistungen von BürgerInnen und öffentlichen Institutionen aus, die dem Land Tirol zur Würdigung vorgeschlagen wurden.

Bei der heurigen Ehrung in Innsbruck wurden viele Preisträger aus Reith ausgezeichnet:

Landesanerkennung in Gold:

Evi Lintner („Stolzen“)

Johann u. Vroni Rieser („Kirchenwirt“)

Bezirksanerkennung in Silber:

Familie Peer „Pirchnerhof“

Anita u. Konrad Hechenblaikner („Pension Konrad“)

Hildegard Kostenzer, Reither Anger 32



Gold für Evi Lintner (oben) und Johann u. Vroni Rieser, Fotos: Land Tirol



Fotos: Land Tirol



**Ein herzlicher Dank allen „Gärtnern“,
die jedes Jahr aufs Neue dazu beitragen,
dass Reith wieder zum „Blumendorf“ erblüht!**

Stellenausschreibung

Zur Unterstützung unseres jungen und dynamischen Teams suchen wir ehestens für das Alten- und Pflegeheim zu besten Bedingungen

Dipl.Gesundheits- und Krankenschwester/Pfleger
in Vollzeitbeschäftigung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an das Gemeindeamt Reith im Alpbachtal.



Verbrennen von Stauden und Gehölzen

Das Gesetz „Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen“ verbietet ganzjährig sowohl das großflächige als auch das punktuelle Verbrennen von Stauden, Gehölzen und anderer biogener Materialien in der freien Natur. Einzige Ausnahmen sind das Verbrennen als unbedingt notwendige Maßnahme zur Schädlingsbekämpfung und Feuer anlässlich Brauchtumsveranstaltungen (diese müssen behördlich genehmigt werden), Lagerfeuer und Grillfeuer, Übungen des Bundesheeres und der Feuerwehren.

Der Verstoß gegen Bestimmungen dieses Gesetzes wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen von bis zu EUR 3.634,00 bestraft.

Widmungserweiterung bei den „Max-Gründen“ im Ortsteil Neudorf



Diese Flächen sollten wiederum heimischen Jungfamilien zugute kommen. Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme im Gemeindeamt (Tel. 05337/622 12).



Neubau Bau- und Recyclinghof schreitet zügig voran

Wie im letzten Jahr einstimmig beschlossen, erhält Reith einen neuen Bau- und Recyclinghof. Die Gemeindeführung steht vollzählig hinter ihrem Beschluss einen eigenen Bau- und Recyclinghof zu errichten. Ein Gemeinschaftsprojekt mit anderen Gemeinden kam und kommt für Reith nicht in Frage. Die Reitherer Bevölkerung hat ein Anrecht auf Abgabe ihrer Alt- und Wertstoffe im eigenen Ort, entgegen Behauptungen einzelner es wäre sinnvoller sich dem Gemeinschaftsprojekt „Recyclinghof Kramsach“ anzuschließen. Ein großes Anliegen des Gemeinderates ist es bei Bauvorhaben die

heimische Wirtschaft einzubinden. Bei den Bauarbeiten für den Bau- und Recyclinghof sind zahlreiche Betriebe aus Reith bzw. aus der Region beschäftigt.

Die Arbeiten zum Bau- und Recyclinghof haben bereits im Herbst letzten Jahres begonnen und gehen zügig voran. Die Containerplätze für die Altstoffcontainer wurden bereits fertiggestellt. Die Leimbinder für das Hallendach wurden geliefert und in den nächsten Tagen wird die Dachkonstruktion aufgebaut. Der neue Recyclinghof wird voraussichtlich mit Ende Mai in Betrieb gehen.



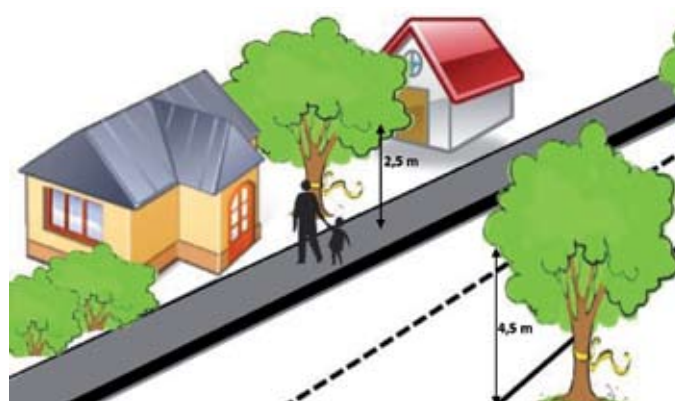
Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch Bäume und Sträucher

Immer wieder wird die Verkehrssicherheit durch Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen, die in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrstreifen ragen beeinträchtigt. Vor allem die freie Sicht über den Straßenverlauf und auf die Einrichtungen zur Sicherung des Verkehrs ist nicht mehr gegeben. Die Hecken entlang von Gehsteigen müssen bis zum Gartenzaun bzw. zur hausseitigen Gehsteigbegrenzung zurückgeschnitten werden und die lichte Durchfahrthöhe muss mindestens 2,5 m betragen. Über der Fahrbahn muss die freie Durchfahrthöhe mindestens 4,5 m betragen.

Im Interesse der Verkehrssicherheit werden daher alle Liegenschaftseigentümer gebeten, ihrer Verpflichtung zum Zurückschneiden der Hecken bzw. Freischneiden

der Verkehrszeichen nachzukommen.

Wir weisen darauf hin, dass all jene die Hilfe beim Abtransport des Baum- und Strauchschnittes benötigen sich im Gemeindeamt melden können.



Naturladen

Entgiften und Entschlacken im Frühling nach Hildegard v. Bingen: Maikur, Wermut Trunk

Vortrag mit Gesundheitsreferentin Frau Brabatsch
Mi. 22. April 2009 um 19.30 Uhr im Cafe Thaler

Unkostenbeitrag: Euro 5,--

Die im Wermut enthaltenen ätherischen Öle und Bitterstoffe

- Fördern die Verdauung
- Vitalisieren den gesamten Organismus
- Stärken das Immunsystem
- Unterstützen natürliche Entschlackungsvorgänge

Edelsteinmedizin

Vortrag mit Steinexperten Herrn Lettner

Mi. 6. Mai. 2009 um 20.00 Uhr im Cafe Thaler

Unkostenbeitrag: Euro 9,--

Grundinformation und Zusammensetzung der Edelsteine, warum wirkt ein Stein. Deutung von Aussagen der Hl. Hildegard über die Steine.

Karwoche und Ostern 2009 in der Pfarre Reith

09. April	Gründonnerstag	20.00	Gedächtnisfeier des Letzten Abendmahles anschließend bis 22.00 Ölbergandacht
10. April	Karfreitag	15.00	Kreuzandacht mit den Kindern <i>Jedes Kind soll bitte eine Blume mitbringen!</i>
11. April	Karsamstag	07.00 – 12.00 20.00	Stille Anbetung Feier der Osternacht Speisensegnung in der Marienkapelle
Beichtgelegenheit:		Do. 18.30 – 19.15, Fr. 09.00 – 11.00, 15.00 – 17.00, 19.00 – 19.45 Sa 09.00 – 10.00, 16.00 – 18.00, 19.00 – 19.45	
12. April	Ostersonntag	08.15 09.30 10.00	Hl. Messe in St. Gertraudi (Speisensegnung) Osterhochamt in der Pfarrkirche Hl. Messe im Marienheim
13. April	Ostermontag	08.15 09.30	Hl. Messe in St. Gertraudi Hochamt in der Pfarrkirche

Frohe und gesegnete Ostern wünscht Euch allen der Pfarrer Josef Erharter und der Pfarrgemeinderat!

Jahreshauptversammlung FF Reith

Neben dem Tätigkeitsbericht standen Beförderungen und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft auf der Tagesordnung der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Kommandant Alois Gschösser blickte bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Reith im Alpbachtal auf ein bewegtes Jahr zurück. Die FF Reith hatte 22 Einsätze zu absolvieren, blieb aber glücklicherweise vor großen Schadensfällen verschont.

Neben der Einsatztätigkeit und zahlreichen Übungen wurden viele weitere Aktivitäten gesetzt, beispielsweise die Veranstaltung der Fan-Tour im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft und die Veranstaltung des Sicherheitstages, bei dem zahlreiche Blaulichtorganisationen mitwirkten.

Weiters nahmen im vergangenen Jahr wieder mehrere Gruppen an Leistungswettbewerben teil. Besonders erwähnenswert ist die Leistung der Gruppe Reith I, die im Jahr 2008 einen neuen Tiroler Landesrekord aufstellte und beim Bundesbewerb in Wien zweitbeste Mannschaft Westösterreichs wurde.

Nähere Informationen und Fotos auf der Homepage www.feuerwehr-reith.at.



Fotos: FF Reith

Vorankündigung:

Das Fest der FF Reith heuer schon im Mai!

Das Fest der FF Reith findet heuer bereits am 15. und 16. Mai statt.

Für gute Unterhaltung werden heuer „Zillertal Power“ und die „Meißnitzer Band“ sorgen. Wir möchten schon jetzt recht herzlich dazu einladen!

Eure FREIWILLIGE FEUERWEHR

Viel Nachwuchs

FF St. Gertraudi: im Ort mit seinen nur knapp 70 Haushalten und 250 Bewohnern, ist jeder 5. bei der Feuerwehr.

Das ist tirolweit einzigartig. Allein im vergangenen Jahr hat sich der Mitgliederstand wiederum fast um 10 Prozent (!) erhöht. Kommandant Kurt Scheidnagl kann sich über zahlreiche Neuzugänge freuen und sich nun bereits auf 53 Feuerwehrkameraden verlassen. vAber auch im Alltag ist die FF St. Gertraudi gefordert. Zahlreiche technische Einsätze auf der Bundesstraße sowie unzählige Alarime im Asylantenheim sowie im Gewerbegebiet, halten die „Gairer“ Feuerwehrmänner Tag und Nacht auf Trab. Großes Lob gab es seitens des Bezirksskormandos für die große bezirkssübergreifende Abschlussübung im

vergangenen Herbst. Fast unglaublich sei es auch, dass die kleine Wehr nicht weniger als 3 Bewerbungsgruppen zu Feuerwehrbewerbungen entsendet. Eine davon schaffte 2008 sogar den Vize-Bezirksmeister. Bürgermeister Johann Thaler bedankte sich bei der FF St. Gertraudi, die im Ort auch für kulturelle, sportliche und soziale Aktivitäten unheimlich viel leiste. Von der Kinderspielplatz- und Eislaufplatzbetreuung bis zum Kinderfasching, vom Zeltfest bis zum Nikolauseinzug und vom Kirchtag bis zum Besuch alter und kranker Kameraden reichen die Aktivitäten neben den üblichen Einsätzen und Proben.



Foto: Kdt. Kurt Scheidnagl (re) und Kdt.-Stv. Helmuth Kuprian mit den Jungfeuerwehrmännern Thomas Moser, Dominique Duflot, Andrä Scheidnagl und Michael Meixner. Foto: Reiter

Ehrungen FF Reith

Angelobungen

Sieben neue Feuerwehrmänner wurden bei der Jahreshauptversammlung angelobt: Markus Hausbichler, Christof Madersbacher, Markus Margreiter, Johannes Moser, Johannes Schießling, Stefan Schießling und Hansjörg Strele.

Beförderungen

Hannes Vorhofer zum Oberfeuerwehrmann sowie Hubert Rendl und Michael Widmann jeweils zum Löschmeister.

Ehrungen

Alt-Kommandant Andreas Oblasser wurde für seine verdienstvolle Tätigkeit mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

25 Jahre:

Hansjörg Feichtner, Andreas Oblasser und Helmut Rendl

40 Jahre:

Johann Astner, Josef Hechenblaikner und Johann Naschberger

50 Jahre:

August Rendl und Ludwig Rendl

60 Jahre:

Johann Oblasser

Dank und Anerkennung wurde auch Johann Schießling ausgesprochen, der nach jahrelanger Tätigkeit als Obermaschinist von Josef Schießling und Gerhard Feichtner abgelöst wurde.

Schließlich gab es auch eine personelle Änderung im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Dem zurückgetretenen Konrad Vorhofer, dem für seine erfolgreiche Tätigkeit im Feuerwehrkommando gedankt wurde, folgt Ernst Moser als neuer Kommandant-Stellvertreter.

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2009/2010 hat stattgefunden. Kinder von 3-6 Jahren können den Kindergarten besuchen. Sollte dein Kind keine Einladung erhalten haben bitte im Kindergarten melden – Tel. 05337/64155.



Ferienregelung 2009

Wegen der Umbauarbeiten ergeben sich für die Volks- und Hauptschule Reith geänderte Ferien:

Schulschluss:

Freitag, 3. Juli 2009,

Schulbeginn:

Montag, 14. September 2009.

Anstelle von Herbstferien sind der 27. und 28. Oktober 2009 unterrichtsfrei.

Berufstitelverleihung

Am 28. Jänner verlieh Bezirkshauptmann Dr. Berger an Lehrer der Hauptschule Reith die Berufstitel „Oberschulrat“ an HD Georg Filzer und „Schulrat“ an HOL Hans Harrasser und HOL Werner Entner.

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich!



HS-Oberlehrerin Elisabeth Gogos verabschiedet.

Mit Ende Februar schied Frau Elisabeth Gogos aus dem Schuldienst aus. Bürgermeister Thaler dankte der Lehrerin, die seit 1985 an der Hauptschule Reith unterrichtete, und wünschte ihr für die Pension alles Gute. Auch die Kinder der Klassen, die sie zuletzt unterrichtete, zeigten ihr durch kleine Aufmerksamkeit ihre Wertschätzung.

Schultaschen gesucht!

Du hast eine neue Schultasche bekommen? Was passiert mit der „alten“?

Ganz einfach, in vielen Tiroler Schulen werden gebrauchte Schultaschen gesammelt. Sollte deine Schule nicht mitmachen, kannst Du deine gebrauchte, aber noch verwendungsfähige Schultasche auch im Recyclinghof deiner Gemeinde abgeben. Wir sammeln verwendungsfähige Schultaschen für Kinder im Kosovo.

Die Kinder im Kosovo freuen sich über deine alte Schultasche. Verschenke Sie doch! Und das geht ganz einfach: In deine gebrauchte Schultasche packst du saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel sowie karierte und linierte Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher). Mit Mal- und Bastelheften könnt ihr die Kinder zusätzlich überraschen.

Abgabemöglichkeit der Schultaschen beim Bauhof in Reith: Mo: 8.00 – 12.00 Uhr, Mi 13.00 – 17.00

Uhr, Sa 8.00 – 11.30 Uhr. Wir sorgen mit dieser Umweltaktion dafür, dass ein bedürftiges Kind im Kosovo dein Geschenk erhält und sich über deine Schulsachen freut. Danke fürs Mitmachen und Mithelfen!

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umwelt Verein Tirol, dem Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Jugend-Rot-Kreuz, der Sozialabteilung des Landes Tirols und den Gemeinden organisiert.



Eine GLAS-KLARE Sache!?!

Poly Brixlegg siegt beim Österreich-Wettbewerb zum Thema „Altglas“

Die AGR (Austria Glas Recycling GmbH) vergab heuer erstmals einen Umweltpreis zum Thema „Pro Glas. Ressourcen schonen – Abfall vermeiden – Klima schützen“. Teilnahmeberechtigt waren Schüler der 9. und 10. Schulstufe.

Auch die B-Klasse der PTS Brixlegg stellte sich der Herausforderung und kreierte zu diesem Thema eine eigene Website. Bald nach Schulbeginn starteten die Recherchen. Am Beginn unserer Arbeit gab uns der Abfallberater der Gemeinde Brixlegg (Herr Jeram) einen sehr aufschlussreichen Einblick in das Thema Altglas und Altglasrecycling. Aufbauend

auf dieses Referat wurde im Internet geforscht, E-Mails an verschiedenste Organisationen geschrieben und natürlich auch das nötige Wissen in Bildbearbeitung und Erstellung einer Website erarbeitet. Die 23 Burschen erstellten unter der Anleitung ihrer Lehrerin Frau Schguanin auch mehrere Rätsel und sogar eine eigene Comic-Geschichte wurde gestaltet, um auf das Wesentliche beim Sammeln von Altglas hinzuweisen.

Es entstand eine sehr informative und abwechslungsreiche Internetseite, die die Fachjury (bestehend aus Vertretern aus Jugend, Wirtschaft, Umwelt und Medien) durch „die Kombination



Foto: Poly Brixlegg

aus fachlich relevanten Informationen und kreativer Gestaltung hellauf begeisterte“. (Zitat AGR).

Der Lohn für die Arbeit: der großartige Sieg in diesem österreichweit ausgeschriebenem Wettbewerb!

Neugierig geworden? Besuchen Sie uns auf www.pts-brixlegg.tsn.at

Reither Schülerschitag 2009

Am Freitag, den 30. Jänner, wurde nach langjähriger „Pause“ wieder ein gemeinsamer Schülerschitag durchgeführt. Nach einem „Einfahren“ fand unter der Gesamtleitung des WSV Reith ein Schirennen statt, bei dem es galt, möglichst nahe an die von Dir. Bernert bzw. Dir. Filzer vorgelegte Zeit heranzukommen. Das unfallfreie Rennen, bei dem alle Kinder mit Begeisterung bei der Sache waren, brachte überraschende Ergebnisse. (nachzulesen auf der Homepage des WSV Reith). Durch das Entgegenkommen der Bergbahn (Freifahrt für alle) konnten die „Nichtschifahrer“ eine Rundwanderung am Kogel unternehmen. Nach dem Rennen konnten sich die Schüler bei Würstl, Tee und Faschingskräpfen stärken. Die Preisverteilung nahm Bürgermeister Thaler vor.

Die Lehrerschaft der Reither Schulen möchte sich bei allen bedanken, die diesen erlebnisreichen Tag ermöglichen:

- bei den Mitgliedern des WSV Reith, bes. Angelika und Christian Hech-

enblakner, für die mustergültige Organisation und Durchführung des Rennens,

- bei der Gemeinde Reith und den Sponsoren für die Unterstützung,
- bei den Eltern für die Betreuung der Volksschulkinder beim Schifahren,
- bei Sofie Gschöber für die Bewirtung,
- bei den Bergbahnen für die kostenlose Beförderung der Kinder,
- bei Sport H&N für den kostenlosen Verleih von fehlender Ausrüstung
- bei Edi Schwarzenauer als Platzsprecher

Das positive Echo von vielen Seiten ermuntert uns, diese Veranstaltung in Zukunft regelmäßig durchzuführen.

Sabine Bernert und Georg Filzer

Schülerschitag 2010

Die Veranstaltung soll künftig wieder den Stellenwert der früheren Jahre erreichen, daher wird in enger Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Schule, Wintersportverein und den Eltern versucht den Schülerschitag jährlich durchzuführen.





Steffi Moser fix im Weltcup

Weltcup Fixplätze in Abfahrt und Super G für Steffi Moser

Nach dem heurigen Europacup Finale in Crans Montana steht es fest. Steffi gewinnt in Super G und Abfahrt und fixiert sich somit nach einem überlegenen Gesamtsieg in der Abfahrt und Platz zwei im Super G in beiden Disziplinen einen Startplatz im Weltcup für die kommende Saison. Ihr Ziel, sich in einer Disziplin einen Startplatz zu sichern ist somit voll aufgegangen. Steffi konnte sich nach anfänglichen Knieproblemen stätig steigern und entwickelte sich auch im Riesentorlauf immer näher an die Spitze. In der Europacup Gesamtwertung schafft sie Dank ihrer starken Leistungen während der ganzen Saison sogar den ausgezeichneten dritten Rang.

Wir gratulieren ihr zu ihren Spitzenerfolgen von ganzen Herzen und wünschen ihr eine verletzungsfreie und erfolgreiche Weltcupseason 2009/2010!



Reith gratuliert Andi Kapfinger

Gerührt zeigt sich Monoskifahrer Andreas Kapfinger über den festlichen Empfang, der ihm in seiner Heimatgemeinde bereitete wurde.

Der nach einem Sportunfall querschnittgelähmte Sportler konnte bei der Weltmeisterschaft in Südkorea seinen bisher größten Erfolg erzielen: die Bronzemedaille im Riesenslalom – und das, obwohl er als seine stärkste Disziplin den Slalom nennt.

Ganz Reith war auf den Beinen, Bgm. Johann Thaler und die Gemeinderäte, Vereine und die Sponsorenvertreter Mag. Franz Mair und Martin Reiter von der Tiroler Versicherung. Vertreter des ÖSV und auch Sportreferent LHStv. Hannes Gschwentner ließ es sich nicht nehmen, dem Unterländer Ausnahmetalent zu gratulieren.

Andi Kapfinger hat sich durch seinen schweren Schicksalsschlag nicht entmutigen lassen und ist trotz allem dem Sport treu geblieben. Schon seit langem ist er Gast bei den Meisterehrungen des Landes Tirol – und beweist, dass er auch auf internationalem Parkett ganz vorne mitmischen kann. Die Leistung Kapfingers ist auch darum besonders hoch einzustufen, da nunmehr statt einem Vielklassen-System ein 3-Klassen-System (Sitzend – Stehend – Blinde) eingeführt wurde, wodurch es schwieriger ist, an die Spitze zu fahren.



Fotos: Reinhard Hochmuth

Weltmeister in Reith

Der Slalom-Weltmeister Manfred Pranger zu Besuch bei Arnold Wegscheider

Einen ganz besonderen Besuch erhielt Arnold Wegscheider am Samstag den 7. März vom Slalomweltmeister Manfred Pranger. Arnold freute sich ganz besonders darüber, weil er eineinhalb sehr schwere Jahre hinter sich hat. Nachdem er 2005 und 2007 den Tirolcup (Ski Alpin) gewonnen hatte, spürte er immer stärker werdende Schmerzen in der Hüfte bzw. dem rechten Bein und damit begann ein wahrer Arztmarathon. Eine Untersuchung jagte die nächste, ein Therapieversuch den anderen, doch Besserung stellte sich keine ein. Durch einen Wink des Schicksals wurde nach Monaten vergeblicher Suche nach der Ursache der Schmerzen der Kontakt nach Wien ins AKH hergestellt und die Spezialisten dort nahmen sich der Sache an. Und wirklich, einige Tage und etliche Untersuchungen später stand die niederschmetternde Diagnose fest: Krebs im Beckenknochen. Umgehend wurde mit der Chemotherapie begonnen, doch eine große Operation konnte nicht



Foto: Wegscheider

mehr verhindert werden. Die Chirurgen des AKH leisteten schier Unmögliches: In einer mehrstündigen, bis dato noch nie durchgeführten Operation konnte Arnolds rechtes Bein erhalten bleiben, obwohl ca. die Hälfte des Beckenknochens entfernt werden musste. Der zweite Teil der Chemotherapie folgte und konnte zu

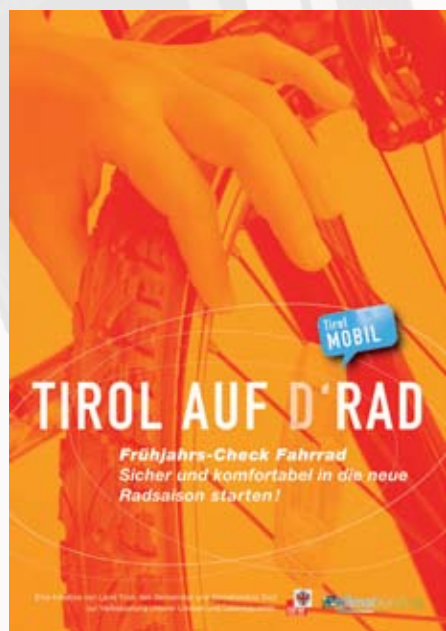
Weihnachten abgeschlossen werden. Diese schwierige Zeit mit vielen moralischen Tiefen konnte Arnold nur Dank dem Rückhalt, den ihm seine Familie und seine Freunde boten, durchstehen. Momentan ist Arnold im Kurzentrum Bad Häring zur Reha und freut sich über jeden kleinen Fortschritt, der erzielt werden kann. Und auch die Haare fangen endlich wieder an zu sprießen ...

Wie kam es aber zum Besuch des Weltmeisters Manfred Pranger in Reith?

Eine ehemalige Schulkollegin Arnolds arbeitet in einem großen, renommierten Innsbrucker Autohaus, und dort lernte sie Manfred Pranger kennen. Sie kam spontan auf die Idee, ihn wegen eines Besuches bei Arnold zu fragen und Pranger sagte sofort zu. Er bat lediglich, noch die Weltmeisterschaft abzuwarten. Umso schöner für Arnold, der dann mit einem Weltmeister übers Schifahren fachsimpeln konnte, auch einige Anekdoten aus Prangers Schifahrerleben ließen Arnold und seine Familie herzlich lachen. Jetzt kann es ja nur mehr weiter aufwärts gehen!

Der Frühjahrs-Check fürs Fahrrad bringt's!

Sicher und komfortabel in die neue Rad-saison dank aktuellem Informationsfalter



Mit der neuen Informationsbroschüre starten Sie sicher in die kommende Radsaison.

Wer auch im Winter mit dem Rad unterwegs ist, sieht sich durch die Nässe und Kälte mit teils rostigen und porösen Radteilen konfrontiert. Doch selbst wenn das Rad im Keller überwintert, kann einiges verstellt oder gelockert sein. Ein Frühjahrs-Check schafft da Abhilfe. Davon ist auch das Land Tirol überzeugt und hat gemeinsam mit den Gemeinden und dem Klimabündnis Tirol den Tirol auf D'Rad Informationsfalter Frühjahrs-Check Fahrrad aufgelegt.

Frühjahrs-Check leicht gemacht:

Die Überprüfung des Reifendrucks



oder das Nachstellen der Bremszüge kann durch Fotos problemlos selbst durchgeführt werden. Zudem gibt es Tipps für ein sicheres Fahrverhalten und eine verkehrssichere Radausstattung.

Wer auf Draht ist, spart Zeit und Geld, hält sich fit und entlastet die Umwelt. Durch die Förderung umweltfreundlicher Mobilität will das Land jährlich 70.000 Tonnen des klimaschädlichen Kohlendioxids sowie 16 Tonnen Feinstaub einsparen.

Der Informationsfalter finden Sie auf dem Gemeindeamt oder im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/themen/verkehr/verkehrsplanung>.

Ehrenzeichen und Traumhochzeit beim Reitherer Bauerntheater

40 Jahre aktives Vereinsmitglied, davon 35 Jahre als Kassierin. Wenn das kein Grund für eine Ehrung ist?

Und diese wurde „Theatermami“ Burgi Eberharter bei der letzten Vollversammlung des Bauerntheater Reith verliehen.

Zudem wurde die langjährige Theaterspielerin vom Theater Verband Tirol für ihre 40jährige Mitgliedschaft geehrt und erhielt von Verbandsobmann Werner Kugler und seinem Bezirksobmann Reinhard Exenberger das Ehrenzeichen in Gold.

Anschließend wurde bei den Neuwahlen der gesamte Ausschuss unter Obmann Georg Leitner in seiner Funktion bestätigt sowie Claudia Pfattner als neue Schriftführerin neu hinzu gewählt.

Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Vorstellung des neuen Stückes für die kommende Spielsaison durch Spielleiter Christian Oberhollenzer: „Die Traumhochzeit“ – eine Komödie in drei Akten.

Nachdem schon bei den Proben ordentlich gelacht wird, kann man sich wieder auf ein lustiges, turbulentes Stück freuen.

Die Premiere der „Traumhochzeit“ findet am Sonntag, 24. Mai 2009, um 20.30 Uhr beim Stockerwirt in Reith statt. Natürlich sind auch heuer alle Senioren zur Nachmittagsvorstellung herzlich eingeladen. Das Ensemble des Bauerntheater Reith steckt auf jeden Fall bereits mitten in den Probenarbeiten und freut sich schon jetzt auf zahlreiches Publikum.



(vlnr) „Theatermami“ Burgi Eberharter mit dem neuen Ausschuss: Obmann Stellvertreterin Martina Gschösser, Spielleiter Christian Oberhollenzer, Obmann Georg Leitner und Schriftführerin Claudia Pfattner. Fotos: Bauerntheater Reith

Galerie Schmidt feiert großes Jubiläum

Das Ehepaar Brigitte und Gottfried Schmidt gründeten vor 15 Jahren die gleichnamige Galerie. Damals ahnten sie wohl noch nicht, dass sie abseits der Landeshauptstadt zur wichtigsten Kunst-Adresse Tirols werden würden.

Neben der zeitgenössischen österreichischen Kunst, sollen in Zukunft auch internationale Größen gezeigt werden. Die nächste Ausstellung ist

Richard Serra, einem der bedeutendsten amerikanischen Künstler, gewidmet.

Ein weiterer Höhepunkt im heurigen Jubiläumsjahr ist die Ausstellung im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach – die Galerie Schmidt zeigt Werke von Gerald Nitsche.

Wir wünschen dem Ehepaar Schmidt weiterhin viel Erfolg!



Der amerik. Botschafter Girard-diCarlo besucht die Galerie Schmidt. Brigitte, Gottfried und Nina Schmidt. Foto: Gasteiger

Ehrungen bei der BMK Reith

40 Jahre:

Max Feichtner

55 Jahre:

Adolf Madersbacher

Neues im Vorstand:

Die Neuwahlen des Vorstandes, geleitet von BM Johann Thaler ergaben folgende Änderungen:

Neue Jugendreferentin:
Mariana Auer

Zwei Kapellmeisterstellvertreter: Michael Klieber und Leonhard Thaler

Neuer Beirat: Franz Rendl

Neue Kassaprüfer: Johann Astner und Andreas Huber

Die restlichen Mitglieder des Vorstandes wurden in ihren Funktionen eindrucksvoll bestätigt.

Jahreshauptversammlung bei der BMK Reith

Neuzugänge bei der Bundesmusikkapelle

Am Freitag, den 30.01.2009 fand im Liftcafe Heisn die heurige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Anita Thaler wurde nach 3 Jahren als Marketenderin verabschiedet.

Nach 60 Jahren im Dienste der Blasmusik teilte Herbert Ebenbichler (Schandi Herbert) das Ende seiner aktiven Musikantenlaufbahn mit. Ing. Gerhard Pirhofer hat nach 36 Jahren Mitgliedschaft bei der BMK Reith ebenfalls seine Tätigkeit bei der Musikkapelle beendet.

Die BMK Reith möchte sich auf diesem Wege herzlich für die vielen

Jahre gelebter Kameradschaft und Vorbildwirkung bedanken.

Erfreulicherweise sind auch Zugänge zu vermelden. So werden Simone Moser auf der Querflöte, sowie Simon Moser und Michael Gschösser auf dem Saxophon uns ab dieser Saison verstärken.

Das diesjährige Saisoneneröffnungskonzert mit Multimediashow und Themenschwerpunkt "Tirol 1809" findet am Pfingstsonntag, den 31.05.2009 um 20:15 im Turnsaal der HS Reith statt.

"Prima la musica"

1. Preis für Anna Hechenblaickner

Beim diesjährigen Jugendmusikwettbewerb „Prima la musica“, welcher vergangene Woche in Imst ausgetragen wurde, konnte eine junge Musikerin aus Reith i. Alpbachtal ihr Können unter Beweis stellen. Anna Hechenblaickner, Tochter des Kapellmeister der BMK Reith i. A., Manfred Hechenblaickner, erreichte in der Altersgruppe I auf der Querflöte einen I. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg und damit die Teilnahmeberechtigung am Bundeswettbewerb. In ihrer Altersgruppe im Fach Querflöte wird Anna in Klagenfurt als einzige Teilnehmerin des Bundeslandes Tirol vertreten sein. Anna ist elf Jahre alt, und wird im Rahmen der Jugendausbildung der Musikkapelle von Mariana Auer unterrichtet.



Reitherer Faschingsumzug 2009

Der Trachtenverein „D'Reitherkogler“ unter Obmann Reinhard Peer, in dem 40 Kinder und 20 Erwachsene aktiv bei Veranstaltungen beteiligt sind, organisiert alle zwei Jahre den Reitherer Faschingsumzug.

Der heurige Faschingsumzug – bereits zum 4. Mal von den Reitherkoglern durchgeführt - fand am 22. Februar statt, war sehr gut besucht und zeichnete sich durch tolle Beiträge der Umzugsteilnehmer aus.

Heuer wurden Schüler/innen der Polytechnischen Schule in Brixlegg ersucht, Plakate zu entwerfen. Sowohl einzelne Arbeiten als auch ein Gemeinschaftsplakat, das von der Jury ausgesucht wurde, entstanden unter der Fachlehreraufsicht von Sylvia Brunner.

Mit besonderer Freude konnten die sieben PTS-Schüler/innen ein Geschenk der RAIBAv Reith entgegennehmen: Melanie Loidold, Melanie Marksteiner, Marie Mörgenthaler, Christof Lanzinger, Denim Rojas, Gerhard Stromberger und Matthias Zeindl.

Die PTS ist für weitere Projekte und Ideen stets bemüht und offen.

Der TV D'Reitherkogler bedankt sich ganz besonders bei allen Umzugsteilnehmern für die tollen Beiträge, der Poly Brixlegg für die Ausarbeitung der Plakate sowie allen Helfern (wie Vereinsmitglieder, Feuerwehr, TVB Reith, Gemeindebauhof), die für das gute Gelingen des Faschingsumzuges beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch nachstehenden Sponsoren:

- Gemeinde Reith
- Raiffeisenbank Reith
- Sparkasse Reith
- Hotel Kirchenwirt
- Hotel Stockerwirtv
- Cafe Thaler
- GH. Dorfwirt
- Nordliftstüberl Klieber
- GH: Sonnwend
- Hotel Pirchnerhof
- Didi's Imbiss mit Pfiff
- Pizzeria Don Camillo

Der nächste Faschingsumzug soll in zwei Jahren stattfinden und wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher.

Der Trachtenverein D'Reitherkogler
Obmann Reinhard Peer



Bild: v.l. Herbert Larch (RAIBAv Reith), die Projektgruppe mit ihrer Lehrerin Sylvia Brunner und Obmann Reinhard Peer.



Fotos: D'Reitherkogler

Wir gratulieren

Goldene Hochzeiten

Vor 50 Jahren gaben sich die Ehepaare Christina und Josef Peer, Maria und Franz Rendl, Anna und August Rendl, Notburga und Walter Pirhofer, Emilie und Friedrich Margreiter und Magdalena und Andreas Eberhardter das Ja-Wort.

Aus diesem Anlass wurde am Dienstag, 3. März 2009 im Rahmen einer kleinen Feier beim Cafe Thaler den Jubelpaaren zur Goldenen Hochzeit gratuliert. Herr Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger überreichte die Ehrengabe des Landes und Herr Bürgermeister Johann Thaler überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Reith i. A.

Auf diesem Wege nochmals alles Gute und weitere glückliche gemeinsame Jahre.



Peer, Maria und Franz Rendl, Anna und August Rendl, Notburga und Walter Pirhofer, Emilie und Friedrich Margreiter, Bgm. Johann Thaler. Magdalena und Andreas Eberhardter haben krankheitsbedingt gefehlt. (Foto: Gemeinde)

Alles Gute

zum 80. Geburtstag

Frau Katharina Hausbichler,
Neudorf 5,
Frau Gertraud Gschösser,
St. Gertaudi 52,
Herrn Josef Madersbacher,
Kirchfeld 24,
Frau Ursel Schulz,
Reither Kogel 16,
Herrn Josef Hechenblaickner,
Neader 2, „Kischtnr“

zum 85. Geburtstag

Frau Irma Naschberger,
Neudorf 52,
Frau Rosina Hausbichler,
Brunner Berg 9,
Frau Elenore Kgl, Percha 5,

zum 90. Geburtstag

Herrn Karl Gollwitzer, Dorf1,
Frau Julie Pichler, Dorf 1,
Frau Gertraud Rendl, Dorf 1,
Herrn Johann Thaler, Ried 16

Wir gratulieren

Larch Stefanie, „Neubauhof“ hat die 2. Klasse Berufsschule für Frisöre mit Auszeichnung absolviert (Lehrbetrieb: Eva's Haarstudio).

Oberauer Andreas, Alpbach, hat die 2. Berufsschule Klasse für Zimmerer mit Auszeichnung absolviert (Lehrbetrieb: Vorhofer&Lintner KG)

Feiersinger Martina, „Boar“ hat die 1. Klasse Berufsschule für Konditorinnen (Zuckerbäcker) mit Auszeichnung absolviert (Lehrbetrieb: Café Konditorei Thaler).

